

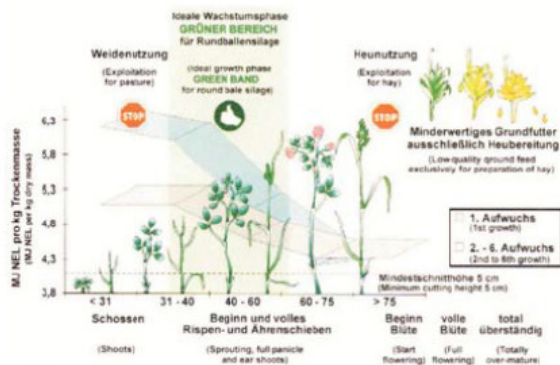
# Grundvoraussetzung für eine optimale Silagegewinnung

## 1. Schnittzeitpunkt

Wenn sich die Leitgräser im Rispenstadium befinden oder der Löwenzahn in der Blüte steht, dann muss der Aufwuchs gemäht werden. Die Mähtiefe soll 5-7 cm betragen. Grasbüschel mit anhaftender Erde und Kotresten sind Ausgangsstellen für Fehlgärung im Ballen.

## 2. Anwelkgrad

- Gute Silagequalität – möglichst schnelles Anwelken des Grases.
- Trockensubstanz soll ca. 40-50% betragen.
- Bei zu trockenem Material ist eine Verdichtbarkeit sehr schlecht. Es entsteht die Gefahr von Nassgärung und Schimmelbildung, da die Luft schnell in den Ballen eindringen kann.
- Bei Trockensubstanz über 65-70% kann keine ausreichende Milchsäuerung stattfinden.
- Bei zu starkem Anwelken steigen die Feldverluste in Form von Bröckelverlusten erheblich an.



## 3. Rundballenpressen

In der Praxis sind in der Regel drei unterschiedliche Pressen im Einsatz:

- **Kontaktkammerpressen** relativ lockerer Ballenkern – sehr dichter Ballenmantel
- **Variable Presskammer:** Anwelkgut wird von Beginn an durch umlaufenden Riemen oder Stabketten kontinuierlich verdichtet. Es werden gleichmäßig verdichtete Ballen produziert. Es können auch unterschiedliche Durchmesser hergestellt werden.
- **Pressen mit Schneidwerk:** mit einem Schneidwerk werden noch höhere Pressdichten erreicht

## 4. Pressen der Ballen

- Keine großen Schwaden bilden.
- Der gepresste Ballen muss hoch verdichtet sein.

## 5. Umwickeln der Ballen mit der Marke Unterland Extra Plus, Agri Cast und Pegasus aus dem Hause Coveris.

- Ballen so schnell wie möglich einwickeln.
- Nach wenigen Stunden setzt bereits die Gärung im Ballen ein.
- Vorreckung der Folie 75%, mindestens 4 Lagen wickeln.
- Überlappung mindestens 50%.
- Mitte Folirolle muss die gleiche Höhe wie die Achse des Ballen haben.
- Verändert sich der Durchmesser des Ballens, muss die Rolle neu eingestellt werden.
- Bei sehr trockenen oder alten, stengeligen Material müssen die Foliolagen erhöht werden.
- Bei Regenwetter oder leichtem Nieselregen darf nicht gewickelt werden, die Folie verliert die Haftung – Kapillareffekt.

## 6. Foliolenqualität der Marke Unterland Agristretch

- COEX-Verfahren 3lagig
- COEX-Verfahren 5lagig
- Sehr hohe Klebekraft
- 12 Monate UV-stabilisiert - bei mindestens 4 Lagen
- Sehr hoher Memory-Effekt
- Sehr hohe Durchstoß- und Reißfestigkeit
- In den Breiten 500 mm, 750 mm, 250 mm, 375mm erhältlich
- In den Farben weiß, grün, feldgrün, schwarz, transparent erhältlich
- Rollen sind einzeln im Karton verpackt

## 7. Lagerung

- Kein Wasser am Lagerplatz.
- Lagerplatz soll befestigt und schattig sein.
- Stirnseitig lagern – mehrfache Foliendecke – guter Schutz.
- Stapeln, nur dann, wenn Ballen formstabil sind.
- Eventuell abdecken – Schutz vor Vögeln – Verringerung von Kondenzwasserbildung.
- Schützen vor spielenden Kindern, Katzen, Mäusen usw.
- Eventuelle Löcher müssen sofort verklebt werden.
- Schutz vor Gülle, Baumspritzmittel, Öle.